

Polyurethan-Beschichtung

PCI Ocean® Deck

auf Bodenflächen

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für außen.
- Zur Herstellung von schleiffähigen Ausgleichsschichten vor der Keramikverlegung auf Metalluntergründen.
- Zum Ausgleichen von Unebenheiten und zur Erzielung ebener Verlegeflächen.
- Spachtelfähige Beschichtung im Schiffsbau auf Aluminium bzw. Stahlkonstruktionen (mit im Schiffsbau üblichem Korrosionsschutz).

Produkteigenschaften

- Nach dem Anmischen der beiden Komponenten **gebrauchsfertig** (Produkt ist bereits mit allen Zuschlägen versehen).
- **Chemikalienbeständig** gegen Säuren, Alkalien, Öle und Fette (siehe Tabelle "Chemikalienbeständigkeit").
- **Verformungsfähig**, anpassungsfähig bei Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen.
- Sichere Haftung auf dichten, glatten und vibrierenden Untergründen.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, lösemittelfrei
Komponenten	2-komponentig
Dichte der Mischung	ca. 1,5 g/cm³
Farbe	beigegrau
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern; die Härter-Komponente muss wasserdampfdicht verschlossen bleiben.
Lieferform	10-kg-Kombi-Gebinde (2-komponentig) Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1445/5

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Topfzeit*	ca. 35 Minuten
Schichtdicke	1 bis 10 mm
Aushärtezeiten*	
- begehbar nach	ca. 1 Tag
- mechanisch und chemisch voll belastbar nach	ca. 7 Tagen

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von Fetten und sonstigen Rückständen sein.

Stark verunreinigte oder korrodierte Oberflächen sind durch Sandstrahlen oder Abschleifen vorzubehandeln und

erforderlichenfalls mit einem Korrosionsschutz zu versehen.

Verarbeitung

Mischen

1 PCI Ocean® Deck wird im passenden Mischungsverhältnis geliefert.

Beim Gebrauch von Teilmengen gilt folgendes Mischungsverhältnis:

100 Gew.-Teile Basiskomponente
19 Gew.-Teile Härterkomponente

Beide Komponenten mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine gründlich mischen. Anschließend das Material in ein sauberes Gefäß umtopfen und PCI Ocean® Deck noch einmal durchrühren.

2 PCI Ocean® Deck auf den Untergrund ausgießen und mit einer Zahnpachtel (Schichtdickenkontrolle) oder Glättetelle

verteilen. Anschließend mit einer Stachelwalze überrollen.

3 Angemischtes PCI Ocean® Deck innerhalb von ca. 35 Min. verarbeiten (bei + 23 °C).

4 PCI Ocean® Deck ist nach frühestens 24 Stunden begehbar oder unter Verwendung von PCI Ocean® Flex PUR mit Fliesen belegbar.

Bitte beachten Sie

- Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.
- PCI Ocean® Deck nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden
z. B. bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünger reinigen.
- Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Die Härter-Komponente muss wasserdampfdicht verschlossen bleiben.

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Härter-Komponente**
Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat. Hinweise des Herstellers beachten. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Technische Merkblatt oder Gebindeetikett vorzeigen). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallen an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
- Giscode: PU 40
Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Chemikalienbeständigkeit nach einer Prüfdauer von 500 Stunden bei + 20 °C

	Konzentration	Beständigkeit
Ethanol	20 %	+
Natronlauge	10 %	+
Natronlauge	20 %	+
Phosphorsäure	25 %	+
Salzsäure	20 %	+
Schwefelsäure	5 %	+

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelt Hinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.